

Künstler Frank Burkard öffnet sein Atelier

Pressemitteilung (pm)

21. Oktober 2024



Der in Rottweil tätige Künstler Frank Burkard öffnet am Freitag, 1. November (Allerheiligen) und Samstag, 2. November sein Atelier und die angegliederte Galerie für Besucher in der Flöttlinstorstr. 16 in Rottweil.

Rottweil. Burkard arbeitet seit 13 Jahren in seinem Rottweiler Atelier, nach Atelierstationen in Freiburg, Berlin, Karlsruhe und Stuttgart. Sein Kunststudium absolvierte er in den Jahren 1994-2000 in Freiburg.

Gezeigt werden an dem Wochenende nach langen Jahren wieder einige Exponate aus der Werkgruppe „GRAPHITRELIEFS“ aus den Jahren 1999-2004:

Außerdem neue Arbeiten aus der eigenständigen Werkgruppe „INLAYS“:

Standortwechsel hatten immer auch Auswirkungen auf die verschiedenen

Werkgruppen des Künstlers. So entwickelte er während des XII. internationalen

Plein-Air, Galerie im Ermelerspeicher Schwedt/Oder (2004) eine Werkgruppe, die sich durch ihre

Eigenständigkeit auszeichnet.

Natürliche, verwitterte und oft auch angesengte Fundstücke aus Holz bettet er in einer diszipliniert konstruktiven Komposition in Flächen ein. Die Charakteristik von „Inlays“ entwickelt sich aus der Kombination der Materialien. Sie schaffen einen Dialog gestisch informeller Gestaltungsschritte und der Ursprünglichkeit gezielt geformter Einlagen aus natürlichen Materialien.

Ihre Wirkung erzielen die „Inlays“ sowohl als Einzelwerke wie auch innerhalb von Gruppen, wo sie eine meditativ sakrale Atmosphäre schaffen. Die eingelegten Fragmente wecken Assoziationen und können deshalb den Dialog mit dem Betrachter wecken. Der Umraum der Werke veranlasst zur Interpretation mit durchaus spirituellen Impulsen an den Betrachter. In der Galerieausstellung sehen die Besucher auch aktuelle Malereien auf Leinwand teils im größeren Format.

An beiden Tagen ist das Atelier geöffnet von 10 Uhr bis 18 Uhr und für eine Verköstigung ist gesorgt. Burkard freut sich über eine rege Kommunikation zur künstlerischen Arbeit. Am Atelier gibt es Parkmöglichkeiten zwischen Gasthaus goldener Apfel und Weinhandlung Michael Grimm.



Frank Burkard bei der Arbeit. Foto: Burkard